

SEKTION 1 - AUSGANGSDATEN																																				
DATEN STANDARDDATENUEGIGEN																	DATEN IV REPORT ES-ART. 17																			
Region	Biog.Reg.	Gebietstyp	Gebietscode	Bezeichnung des Gebiets	Gruppe	Arten-Lebensraumtyp-Code	Name Art	LEBENSRAUM				ART		Erhaltung	Gesamt-beurteilung	Range (Verbreitungsbereich)	LEBENSRAUM		ART		Zukunfts-aussichten	Gesamt-beurteilung	Auf nationaler Ebene begrenztes Vorkommen	Auf biogeographisch er Region begrenztes Vorkommen	nationale Priorität	Rolle der Region										
								Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Repräsentativität	Relative Fläche	Population	Isolierung				Fläche	Struktur und Funktion	Population	Habitat der Art																
BELASTUNG																																				
BEDROHUNG																																				
LEBENSRAUM																																				
ART																																				
ZIEL																																				
Ziel																																				
Zielvorgabe																																				
Priorität (ja, nein)																																				
Begründung der Priorität																																				
Bozen	ALP	B	IT3110032	Biotop Tschinggermoor	H	3160		0,02	B	C			B	B		U2	U2	U2			U2	U2 ↓				2	E			PM07	Natural processes without direct or indirect influence from human activities or climate change	Lebensraum vorwiegend in gutem Zustand	ERH	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja	Weil - Struktur und Funktion des Lebensraums für die biogeografische Region "schlecht" sind, - die Gesamtbeurteilung für die biogeografische Region "schlecht mit negativem Entwicklungstrend", - die Verantwortung der Autonomen Provinz Bozen hinsichtlich Erhaltung des Lebensraum "hoch" ist.
Bozen	ALP	B	IT3110032	Biotop Tschinggermoor	H	7110		0,94	B	C			B	B		FV	U1	U2			U2	U2 ↓				2	E			PI03 PA07	Changes in precipitation regimes due to climate change Intensive grazing or overgrazing by livestock	Lebensraum vorwiegend in gutem Zustand	ERH	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja	Weil - Struktur und Funktion des Lebensraums für die biogeografische Region "schlecht" sind, - die Gesamtbeurteilung für die biogeografische Region "schlecht mit negativem Entwicklungstrend", - die Verantwortung der Autonomen Provinz Bozen hinsichtlich Erhaltung des Lebensraum "hoch" ist.
Bozen	ALP	B	IT3110032	Biotop Tschinggermoor	H	7140		0,36	A	C			B	B		FV	FV	U1			U1	U1 →				4	M			PI03 PM07 PA07	Changes in precipitation regimes due to climate change Natural processes without direct or indirect influence from human activities or climate change Intensive grazing or overgrazing by livestock	Lebensraum vorwiegend in sehr gutem Zustand	ERH	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein	Weil - die Gesamtbeurteilung für die biogeografische Region "unzureichend aber mit stabilem Entwicklungstrend", - die Verantwortung der Autonomen Provinz Bozen hinsichtlich Erhaltung des Lebensraum "mittel" ist.
Bozen	ALP	B	IT3110032	Biotop Tschinggermoor	H	9100		1,37	B	C			B	B		U1	U1	U1			U1	U1 ↓		*		2	E			PI03 PM07 PA07	Changes in precipitation regimes due to climate change Natural processes without direct or indirect influence from human activities or climate change Intensive grazing or overgrazing by livestock	Lebensraum vorwiegend in gutem Zustand	ERH	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja	Weil - die Gesamtbeurteilung für die biogeografische Region "unzureichend mit negativem Entwicklungstrend", - die Verantwortung der Autonomen Provinz Bozen hinsichtlich Erhaltung des Lebensraum "hoch" ist.
Bozen	ALP	B	IT3110032	Biotop Tschinggermoor	H	9410		0,38	B	C			B	B		FV	U1	U1			U1	U1 ↓				2	E						ERH	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein	Weil - der Lebensraum innerhalb des Gebietes eine geringe Ausdehnung aufweist, - der Lebensraum auf Provinzebene innerhalb wie auch außerhalb der Natura-2000-Gebiete weit verbreitet sowie - das Vorkommen weder auf nationaler noch auf regionaler Ebene begrenzt ist.

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen	
3160 Natürliche dystrophe Seen	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,02 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.	
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	≥ 10	%		
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%		Typische Arten: <i>Potamogeton spp.</i> , <i>Carex lasiocarpa</i> , <i>Carex rostrata</i> ; die Deckung der typischen Arten ist > 70%
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 20	%		Zielgröße erreicht: derzeit kommen keine Arten, die auf Lebensraumveränderungen hinweisen, vor.
				Deckung von Störungszeigern	≤ 10	%		Zielgröße erreicht: derzeit gibt es keine Indikatorarten für Störungen.
			Zonierung der Vegetation	Kontakt mit hydrophytischen, hygrophilen und/oder Ufervegetationsformationen	≥ 75	%		Zielgröße erreicht: Der Wert von 75% ist für den Lebensraum erreicht
			Hydrologisches Regime	Hydrometrischer Pegel des Gewässers	keine wesentliche Änderung	-		Unter Bezugnahme auf die Entwicklung der historischen saisonalen Durchschnittsschwankungen
		Weitere Indikatoren biologischer Wertigkeit	Ökologischer Zustand des Gewässers	≥ guter Zustand	-		Das stehenden Gewässer ist nicht Teil des Monitoringnetzes der Gewässer gemäß der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.	
7110* Lebende Hochmoore	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,94 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.	
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	≥ 70	%		Die Gesamtdeckung der Vegetation im Gebiet ist > 70%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%		Typische Arten: <i>Andromeda polifolia</i> , <i>Carex limosa</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Drosera anglica</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Rhynchospora alba</i> , <i>Scheuchzeria palustis</i> , <i>Sphagnum spp.</i> , <i>Vaccinium mircocarpum</i> .
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 5	%		Im Gebiet sind keine Arten, die auf Lebensraumveränderungen hinweisen, vorhanden.
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%		Zielgröße erreicht: im Gebiet gibt es derzeit keine Indikatorarten für Störungen.
			Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-		In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen
		Oberflächlicher Wasserfluss		nicht vorhanden	-			
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,36 derzeitige Fläche	Hektar	Derzeitige Fläche, die der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes entspricht.	
		Struktur und Funktionen	Deckung der Vegetation	Gesamtdeckung	≥ 70	%		Die Gesamtdeckung der Vegetation im Gebiet ist > 70%
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%		Typische Arten: <i>Carex limosa</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Menyanthes trifoliata</i> , <i>Rhynchospora alba</i> , <i>Scheuchzeria palustris</i> , <i>Sphagnum spp.</i> .
				Deckung der Arten, welche auf Lebensraumveränderungen hinweisen	≤ 5	%		Arten, die auf Lebensraumveränderungen hinweisen: kein Vorkommnis bekannt
				Deckung von Störungszeigern	≤ 5	%		Zielgröße erreicht; im Gebiet kommen keine Indikatorarten für Störungen vor.
			Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-		In Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen historische Schwankungen
		Oberflächlicher Wasserfluss		nicht vorhanden	-			
91D0* Moorwälder	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	1,37 derzeitige Fläche	Hektar	Die derzeitige Fläche entspricht der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes.	
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 2	Schichten		Die vertikale Schichtung der Vegetation erreicht einen Wert von >2.
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 60	%		Zielgröße erreicht: der Deckungsgrad der Baumschicht erreicht >60%.
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 60	%		Typische Arten: <i>Agrostis canina</i> , <i>Carex echinata</i> , <i>Pinus sylvestris</i> , <i>Betula pubescens</i> , <i>Picea alies</i> , <i>Sphagnum spp.</i> , <i>Vaccinium myrtillus</i> , <i>Vaccinium oxycoccos</i> , <i>Vaccinium uliginosum</i> , <i>Vaccinium vitis-idaea</i> , <i>Viola palustris</i>
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%		Zielgröße erreicht - Im Natura-2000-Gebiet wurden keine Störungsanzeiger und/oder Indikatorarten für eine regressiv Dynamik nachgewiesen.
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen		Zielgröße für dieses Gebiet erreicht
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%		Deckungsgrad der Individuen in der Altersklasse von unter 3 Jahren Derzeit ist dieser Wert nicht bekannt, wird aber im Zuge des Monitorings erhoben. Der Zielwert von ≤ 5 kann für den im Natura-2000 vorkommenden Moorwaldtyp und wegen der Standortgegebenheiten ohnehin nicht erreicht werden.

Lebensraum/Art	Erhaltungsziel	Parameter art. 17	Attribute	Unter-Attribute	Zielgröße	Maßeinheit Zielgröße	Anmerkungen
			Hydrologisches Regime	Tiefe des Grundwasserspiegels	Keine wesentliche Änderung	-	in Bezug auf die durchschnittlichen saisonalen Schwankungen vergangener Jahre
9410 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Beanspruchte Fläche	Fläche	//	0,38 derzeitige Fläche	Hektar	Die derzeitige Fläche entspricht der Ausdehnung zum Zeitpunkt der Ausweisung des Gebietes.
		Struktur und Funktionen	vertikale Struktur	Schichtung der Vegetation	≥ 3	Schichten	Die vertikale Schichtung der Vegetation erreicht einen Wert von 3.
			Deckung der Vegetation	Deckung der Baumschicht	≥ 90	%	Zielgröße erreicht - der Deckungsgrad der Baumschicht des Lebensraums erreicht mehr als 90%.
			Floristische Zusammensetzung	Deckung der typischen Arten	≥ 70	%	Typische Arten: <i>Luzula luzulina</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Pinus sylvestris</i> , <i>Vaccinium myrtillus</i> , <i>Vaccinium vitis-idaea</i>
				Deckung von Flechten	hoch	%	
				Deckung von Moospflanzen	hoch	%	
				Deckung von Störungszeigern und/oder der regressiven Dynamik	≤ 5	%	Zielgröße erreicht - Im Natura-2000-Gebiet sind derzeit keine Vorkommen von Störungsanzeigern und/oder Indikatorarten für eine regressive Dynamik bekannt..
			Altersklassen	Unterschiedliche Altersklassen der Baumschicht	≥ 2	Altersklassen	
				Deckungsgrad der Verjüngung der typischen Baumarten	≥ 5	%	Deckungsgrad der Individuen in der Altersklasse von unter 3 Jahren Derzeit fehlen die Daten für die Bewertung des Parameters. Man kann aber davon ausgehen, dass der Zielwert bei geeigneten ökologischen Bedingungen höchstwahrscheinlich erreicht wird, sofern sich Bewirtschaftung oder andere menschliche Tätigkeiten nicht hinderlich auswirken.
				Ausgewachsene Bäume (Φ > 70 cm, oder falls nicht vorhanden Φ > 50 cm)	> 5	Bäume/Hektar	Wert für dieses Unter-Attribut nicht verfügbar; dieser Parameter ist für die Bewertung des Erhaltungszustandes des Lebensraumes nicht von Bedeutung.
			Andere biotische Qualitätsindikatoren	Liegendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Wert für dieses Unter-Attribut nicht verfügbar; dieser Parameter ist für die Bewertung des Erhaltungszustandes des Lebensraumes nicht von Bedeutung.
				Stehendes Totholz	> 20	m³/Hektar	Wert für dieses Unter-Attribut nicht verfügbar; dieser Parameter ist für die Bewertung des Erhaltungszustandes des Lebensraumes nicht von Bedeutung.

BESTANDS						ZIEL DER MAßNAHME			INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MAßNAHME				ART DER UMSETZUNG						FINANZIERUNG				
Lebensraum/Art	Ziel	Priorität (ja/nein)	Code	Beschreibung	Eingriffst	Erhaltungsmaßnahme	Wert	ZG (ha, Anzahl, %,...)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtsgrundlage (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	in PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027	Andere Finanzierungsquellen, die nicht in die PAF angeführt sind	
7140	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein			IA - aktive Maßnahme	Eindämmung der Baum- und Strauchvegetation/Entbuschung	0,36	ha	Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Diese Maßnahme wurde 2017 umgesetzt.			Autonome Provinz Bozen: zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst zuständige Ämter der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Eigenregiearbeiten: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt. Die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung/Buchführung der 4-4-Maßnahmen liegen beim Amt für Bergwirtschaft der Abteilung Forstdienst. Die Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist hingegen für die Programmierung und Planung/Auswahl der Maßnahmen verantwortlich.	enthalten im Budget der Maßnahme "Beseitigung der Pumpstation und der Rohrleitungen"	ja				LEP 2014/2020 - Maßnahme 4.	
9410	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein			RE - Reglementierung	Umsetzung der Verordnung zum Forstgesetz			Autonome Provinz Bozen	ja		Der Waldbau orientiert sich gemäß Artikel 13 der Durchführungsverordnung zum Forstgesetz der Provinz Bozen (vgl. DLH 31.07/2000, Nr. 29) an naturnahen Kriterien, um die ökologische Funktion und die biologische Vielfalt des Waldes zu fördern.	Landesgesetz - ab Debatte des Landeshauptmanns vom 31. Juli 2000, Nr. 2911 (ersprovinz.bz.it)		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz							
7140	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein			IA - aktive Maßnahme	Eindämmung der Baum- und Strauchvegetation/Entbuschung	100	%	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Diese Maßnahme wird nur bei Bedarf durchgeführt. Derzeit muss die Fläche des Lebensraums nicht entbuscht werden. Im Falle eines Eingriffs sind die kräftigsten Pflanzen zu entfernen, und zwar sowohl junge Exemplare in der Etablierungsphase als auch Bäume mit langen Triebspitzen (10 oder mehr Zentimeter) und dichter Krone, die keinen direkten Kontakt mehr zum Grundwasser haben. Kleine, schwache Exemplare mit kümmerlichem Wuchs ("Bonsai") und in einem schlechten Allgemeinzustand sind hingegen für Teilbereiche des bewaldeten Moors charakteristisch und daher zu belassen.			Autonome Provinz Bozen: zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst zuständige Ämter der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Eigenregiearbeiten: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt. Die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung/Buchführung der SRD04-Maßnahmen liegen beim Amt für Bergwirtschaft der Abteilung Forstdienst. Die Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist hingegen für die Programmierung und Planung/Auswahl der Maßnahmen verantwortlich.	3.650 €/ha	ja		E.2 Bewahrung und Wiederherstellung	GAP 2023/2027 - SRD04 oder Landeshaushalt		
7110	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja			IA - aktive Maßnahme	Eindämmung der Baum- und Strauchvegetation/Entbuschung	100	%	Autonome Provinz Bozen		umzusetzen	Diese Maßnahme wird nur bei Bedarf durchgeführt. Derzeit muss die Fläche des Lebensraums nicht entbuscht werden. Im Falle eines Eingriffs sind die kräftigsten Pflanzen zu entfernen, und zwar sowohl junge Exemplare in der Etablierungsphase als auch Bäume mit langen Triebspitzen (10 oder mehr Zentimeter) und dichter Krone, die keinen direkten Kontakt mehr zum Grundwasser haben. Kleine, schwache Exemplare mit kümmerlichem Wuchs ("Bonsai") und in einem schlechten Allgemeinzustand sind hingegen für Teilbereiche des bewaldeten Moors charakteristisch und daher zu belassen.			Autonome Provinz Bozen: zuständige Forstinspektorate der Abteilung Forstdienst zuständige Ämter der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Eigenregiearbeiten: Die zuständigen Forstinspektorate erarbeiten das Projekt in enger Zusammenarbeit mit den für die Verwaltung des Natura-2000-Gebiets zuständigen Ämtern der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Diese Projekte werden dann von den Forstarbeitern umgesetzt. Die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung/Buchführung der SRD04-Maßnahmen liegen beim Amt für Bergwirtschaft der Abteilung Forstdienst. Die Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist hingegen für die Programmierung und Planung/Auswahl der Maßnahmen verantwortlich.	3.650 €/ha	ja		E.2 Bewahrung und Wiederherstellung	GAP 2023/2027 - SRD04 oder Landeshaushalt		
7110	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	230	m²	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 7110 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen - Verzicht auf die Ausbringung von Düngemitteln jeglicher Art Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, die den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur.raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegeprämien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja		E.2 Bewahrung und Wiederherstellung	GAP 2023/2027 - SRAG9 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		
7140	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	nein			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	0,3	ha	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 7140 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, der den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur.raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegeprämien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja		E.2 Bewahrung und Wiederherstellung	GAP 2023/2027 - SRAG9 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		
91D0	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	ja			IN - Förderung	Förderung der Pflege der traditionellen Kulturlandschaft und der biologischen Vielfalt von Lebensräumen mit hohem ökologischen Wert.	0,4	ha	Autonome Provinz Bozen		laufend	Für den Lebensraum 91D0 werden Förderungen der Kategorie "Moore und Auwälder" gewährt. Der Antragsteller geht, wie für diese Kategorie vorgesehen, für 5 Jahre folgende Verpflichtungen ein: - Verzicht auf Beweidung - Verzicht auf Mahd - Verzicht auf das Anlegen neuer sowie auf die Reaktivierung bestehender Drainagen Die Landschaftspflegeprämien sollen Einkommensverlust und Mehraufwand ausgleichen, die den Bewirtschaftern durch das Einhalten dieser Verpflichtungen entstehen. Die Flächenangaben können sich je nach den von der Provinz genehmigten Anträgen von Jahr zu Jahr ändern.	https://natur.raum.provinz.bz.it/de/landschaftspflegeprämien	Die Beantragung dieser Beträge ist freiwillig, muss dann aber 5 Jahre lang weitergeführt werden. Der Betroffene beantragt diese Beträge bei der Provinz Bozen. Die Provinz führt die erforderlichen Kontrollen durch und prüft, ob die Prämien gewährt werden können. Die Einhaltung der Verpflichtungen wird jährlich auf 5 % der Prämienflächen kontrolliert.	Antragsteller/Autonome Provinz Bozen	Diese Prämien (Förderungen) werden Landwirten gewährt, die sich verpflichten, bestimmte Lebensräume von großem landschaftlichem und ökologischem Wert extensiv zu bewirtschaften (oder in einigen Fällen auf die Bewirtschaftung zu verzichten).	240 €/ha	ja		E.2 Bewahrung und Wiederherstellung	GAP 2023/2027 - SRAG9 (Maßnahme für Bewirtschaftung von Natura 2000-Lebensräumen)		

		ZIEL DER MAßNAHME		INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER MAßNAHME					ART DER UMSETZUNG			FINANZIERUNG					
Eingriffsart	Erhaltungsmaßnahme	Wert	ZG (ha, Anzahl, %...)	verantwortlich für die Umsetzung	Rechtsgültigkeit (für Reglementierungen)	Umsetzungsstand	Beschreibung	nützlicher Link	Tätigkeiten	umgesetzt von	Art der Umsetzung	Kosten	Finanzierungsquelle 2014-2020	in PAF 2021-2027 vorgesehene Maßnahmen (ja, nein)	Code gemäß PAF Kategorien	Finanzierungsquelle PAF 2021-2027	Andere Finanzierungsquellen, die nicht in die PAF angeführt sind
IA - aktive Maßnahme	Entfernung Pumpstation und Rohrleitungen			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Eine bestehende Pumpstation und die dazugehörige Rohrleitung wurden 2017 entfernt.			Autonome Provinz Bozen	Eigenregiearbeiten	15.000 €	Ja				LEP 2014/2020 - Maßnahme 4.4
IA - aktive Maßnahme	Zuschüttung von Entwässerungsgräben			Autonome Provinz Bozen		abgeschlossen	Bestehende Entwässerungsgräben wurden geschlossen.			Autonome Provinz Bozen	Eigenregiearbeiten	Enthalten im Budget der Maßnahme (Sez 3a) "Entfernung Pumpstation und Rohrleitungen"	Ja				LEP 2014/2020 - Maßnahme 4.4
RE - Reglementierung	Verbote gültig für das Schutzgebiet gemäß Landschaftsplan der Gemeinde Deutschnofen	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Artikel 5 des Landschaftsplans der Gemeinde Deutschnofen, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 3745 vom 13. Oktober 2008, legt die wichtigsten Verbote und Gebote innerhalb des Schutzgebiets fest.	https://newplan.civis.bz.it/newplan/api/newplan/api/document/5870		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz						
RE - Reglementierung	Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6 (Naturschutzgesetz und andere Bestimmungen)	100	% des Gebiets	Autonome Provinz Bozen	Ja		Abschnitt IV des Gesetzes enthält die Sonderbestimmungen für die Natura-2000-Gebiete.	Lexbrowser - d) Landesgesetz vom 12. Mai 2010, Nr. 6171 (provinz.bz.it)		Landesforstkorps	Überwachung und Kontrolle innerhalb der Provinz						